



leben und
leben lassen

9. März 2006
United Creatures
Charity Auktion

Zu Gunsten des Tierparadieses Schabenreith

DAS TIERPARADIES SCHABENREITH



In einem kleinen Dorf in Oberösterreich haben zwei Menschen vor 10 Jahren ihren Traum verwirklicht: Ein Ort auf dieser Welt, wo alte, „ausrangierte“ Tiere nicht nach ihrem fehlenden Nutzen für den Menschen behandelt werden, sondern einfach sein dürfen.

Ein Bauernhof und 9 Hektar Grund bieten heute 200 Lebewesen die Möglichkeit zu leben und zu überleben, abseits von kommerziellem Nutzen und Geschäfts-

denken - ein altes Zirkuspferd, und ein mit einer Eisenstange misshandelter Esel, eine dem Schlächter entkommene Kuh und ein Nandu aus einem Pleite gegangenen Zoo, gequälte Hunde, befreite Hühner aus einer Legebatterie und Schweine, die nach Filmaufnahmen nicht ins Schlachthaus kommen sollten - ein kunterbuntes Sammelsurium von Schicksalen, im normalen Alltag nicht der Rede wert, im TIERPARADIES SCHABENREITH (www.tierparadies.at) der Lebensinhalt von zwei Menschen, für die Lebens-Wert nicht bei Zweibeinern aufhört.

Die Bedeutung dieses kleinen Idylls geht aber weit über das einzelne Lebewesen hinaus - es ist ein Symbol dafür, dass ein Zusammenleben zwischen Mensch und Tier auch nach einem anderen Taktstock als dem von Nutzen und Wirtschaftlichkeit möglich ist.

Schulklassen aus ganz Oberösterreich, Gäste aus der angeschlossenen kleinen Frühstückspension und Besucher aus nah und fern lernen etwas für sie völlig neues kennen: „Nutz“-tiere, die in Würde leben dürfen, als Individuen, denen Zuneigung und Achtung entgegengebracht wird; eine essentielle Botschaft für Kinder auch im Hinblick auf den Umgang mit ihren Mitmenschen - Tierschutz ist Menschenschutz!

Das wirtschaftliche Überleben am Hof Schabenreith ist ein ständiger Tanz am Rande des Abgrunds, oft ist die Futtermittellieferung von einem Monat zum nächsten ungewiss, wenn versprochene Spenden nicht eintreffen oder eine überraschende Tierarztrechnung die Kasse leert.



leben und
leben lassen

Die UNITED CREATURES Charity Auktion zu Gunsten des TIERPARADIESES SCHABENREITH“

Die Tierrechtsplattform **UNITED CREATURES** (www.united-creatures.com) will gemeinsam mit der Kuratorin **Regina Haslinger-Sloterdijk** helfen, dass die rund 200 pelzigen und gefiederten Gäste des Tierparadieses SCHABENREITH auch morgen noch etwas in ihrer Futterschüssel finden.

Am 9.März 2006 findet in den renovierten Schauräumen des Wiener Naturhistorischen Museums unter der **Schirmherrschaft des Schriftstellers Robert Menasse** die United Creatures Charity Auktion „**Hilfe für das Tierparadies Schabenreith**“ statt.

- Der gesamte durch die Auktionen erzielte Erlös kommt den Tieren von SCHABENREITH zu Gute.
- Zahlreiche national und international anerkannte Künstler, stellen Kunst zum Thema Tier mit einem Gesamtausrufrpreis von rund 40.000,- zur Verfügung
- Schirmherr der UNITED CREATURES Charity Auktion ist der Schriftsteller **Robert Menasse**.
- Frau **Mag. Andrea Jungmann**, Geschäftsführerin des Auktionshauses Sotheby's in Wien, agiert als Auktionatorin
- UNITED CREATURES und Frau **Dr. Regina Sloterdijk** übernehmen das Sponsormanagement, das Kuratorium, und die Organisation der Charity Auktion
- Links: www.tierparadies.at, www.united-creatures.com, www.nhm-wien.at
- Teilnehmende Künstler: B.Gironcolli, X.Hausner, J.Kandl, I.Strobl, H.Leinfellner, F.X.Ölzant, G.Dietz, M.L.Lepschik, P.Blum, Moosbacher, A.Barsuglia, R.Just, A.Hausner, u.v.a.



leben und
leben lassen

Die UNITED CREATURES Charity Auktion richtet sich an eine ausgewählte Zielgruppe aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft

Veranstaltungsort	Naturhistorisches Museum Wien, 9. März 2006
Schirmherrschaft	Robert Menasse
Auktionsleitung	Frau Mag. Andrea Jungmann, Geschäftsführerin Sotheby's, Wien
Zielgruppe	Ausgewähltes Publikum aus Kunst, Kultur und Gesellschaft, wirtschaftliche und politische Meinungsträger, Persönlichkeiten und Journalisten der Kunst- und Kulturszene
Live-Reichweite	ca. 200 Gäste während der Charity Auktion
Ablauf	19.00h Empfang der Gäste und Aperitif 19.45h Eröffnung durch Robert Menasse 20.00 bis ca. 21.30h Kunstauktion Im Anschluss daran tierfreundliches Buffet
Ankündigung	1.000 Einladungen durch Sotheby's 1.000 Einladungen durch Artware 4.000 Einladungen und Auktionskataloge werden verschickt
Medienkontakte/ Pressearbeit	Direkt-Kontakt: Der Standard, Kurier, Die Presse, Salzburger Nachrichten, Verteiler „die Grünen“, etc. Siehe Presseclippings
Künstler	Werke von zahlreichen national und international anerkannten Künstlern werden gesammelt und für den guten Zweck zur Verfügung gestellt
Besichtigung	Die Werke können bereits ab Mittwoch 8.3. in den Räumen des Museums besichtigt werden.



leben und
leben lassen

UNITED CREATURES - Die Tierrechtsplattform



UNITED CREATURES ist eine unabhängige Plattform, die für die gesellschaftliche Anerkennung von TIERRECHTEN eintritt.

Rund 350 aktive Vereine und private Initiativen vertreten in Österreich die Anliegen des Tierschutzes. Die Gründung der Plattform United Creatures ist ein erster Schritt in Richtung Kooperation. Unter dieser Dachmarke sollen Kräfte gebündelt und für das gemeinsame Anliegen mobilisiert werden.

Die Botschaft von UNITED CREATURES ist klar:

Die Welt, die Zivilisation und die Gesellschaft bestehen nicht nur aus Mitgliedern der Spezies Mensch. Auch der Anspruch auf essentielle Grundrechte, auf Schutz von Leib, Leben und Freiheit besteht nicht nur für den Menschen.

Die kulturgeschichtliche Entwicklung, welche Milliarden von Lebewesen, die ähnlich wie der Mensch Schmerzen fühlen, Emotionen spüren und ein Leben zu leben haben, auf den Status von reinen „Sachen“ reduziert, ist in moralischer Hinsicht eine Schande für unsere Zivilisation.

UNITED CREATURES möchte diese Diskussion über TIERRECHTE, die in den philosophischen Fakultäten vieler renommierter Universitäten bereits seit Jahren geführt wird, endlich auch in der allgemeinen Öffentlichkeit thematisieren.

Erklärtes Ziel von United Creatures ist es, einen selbständigen Denkprozess in Gang zu setzen, der die unzeitgemäßen Vorurteile im Verhältnis zwischen Mensch und Tier hinterfragt. Der gesellschaftliche und rechtliche Status von Tieren soll die ethischen Standards widerspiegeln, die im Laufe des letzten Jahrhunderts auch zur Proklamation der Menschenrechte geführt hat.

Die Eindrücke der kleinen Silvia nach einem Besuch ihrer Schulklasse im Tierparadies



Die Eindrücke, die uns gestern auf Schabenreith zuteil geworden sind, lassen mich nach wie vor nicht aus: Doris & Harald, die sich rührend um die Bewohner kümmern, genauso wie die Bewohner selbst. Wir haben so viel über die Schützlinge der Beiden erfahren und gesehen wie glücklich sie sind! Z.B. der Bruno, der mit Eisenstangen geschlagen und vergewaltigt wurde - und wie glücklich er sich auf der Koppel gewuzelt hat (ich bin sicher er hat gejauchzt, so ausgelassen hat er gewirkt!!!), oder der Katzenmann Calvin, dem mehrmals mit böser Absicht ins Auge gestochen wurde und der trotzdem lieb zu uns war, oder das allerliebste Ferkel Mister X, den man scheinbar lebend auf den Grill schmeißen wollte (er hat noch Abdrücke vom Rost am Rücken!)...

Es sind zu viele um sie aufzuzählen, alle waren trotz ihrer Vergangenheit und Schicksalsschläge, wo sie Gründe genug hätten um uns Menschen zu hassen, zugänglich, freundlich und was mich am meisten beeindruckt hat, sie dürfen einfach „SEIN“ und in Frieden und Eintracht ihr Leben leben.

Ich weiß nicht, was mehr weh getan hat: von den schrecklichen Schicksalen zu erfahren, denen diese Tiere entkommen sind oder zu denken wie viele es draußen auf der Welt gibt, die nicht dieses Glück hatten. Den beiden Schweinen Cola und Herrn Singer Bauchikraulen hat mich gleichzeitig glücklich und traurig gemacht. Nicht auszudenken was wäre, wenn sie im Tierparadies Schabenreith kein zu Hause gefunden hätten.

Ich hadere im Augenblick sehr mit meinen „Wertigkeiten“ - das nächste Mal, bevor ich shoppen gehen möchte, werd ich nicht anders können, als es mir mindestens zweimal zu überlegen - und wenn's nur ein paar Euro im Monat zusätzlich sind, die ich dann spenden kann.

Am liebsten wären wir gleich übers Wochenende dort geblieben, im Mensch- und Tierparadies. Wir waren alle so beseelt von den eindrucksvollen Stunden auf Schabenreith, dass wir bald wieder dort sein werden! Und als ich abends eingeschlafen bin, hab ich wahrscheinlich genauso herzhaft gegrunzt, wie Cola beim gekrault werden - es war ein wunderschöner Tag!

Danke an Doris, Harald und die lieben 200 Gäste



UNITED CREATURES übernimmt das Sponsormanagement und die Organisation der Charity Auktion zugunsten des TIERPARADIESES SCHABENREITH

DAS PROJEKT TEAM:

Thomas Winger (United Creatures)

Projektmanagement

Mobil: +43 664 356 6685, E-mail: tw4323m@aol.com

Regina Haslinger-Sloterdijk (Kunsthistorikerin)

Kuratorium

Tel.: +43 1 512 2693, E-mail: reg.haslinger@gmx.at

Irene Andessner (Künstlerin)

Künstlerische Beratung

Mobil: +43 660 4260000

Ulrike Reinthaler (Kunstmanagement)

Projekt Beratung

Mobil: +43 664 820 79 70, E-mail: ulrike.reinthaler@artware.cc